

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:
V/0605/2008
Auskunft erteilt: Herr Reinkemeier
Ruf: 492 20 00
E-Mail: Reinkemeier@stadt-muenster.de
Datum: 04.08.2008

Betrifft

Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Münster zum 01.01.2008

Beratungsfolge

26.08.2008	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
27.08.2008	Hauptausschuss	Vorberatung
27.08.2008	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz der Stadt Münster zum 01.01.2008 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Begründung:

1. Ausgangslage

Mit der Vorlage V/0189/2008 hat der Rat am 12.03.2008 die vorläufige Eröffnungsbilanz der Stadt Münster zur Kenntnis genommen. Mit dieser Vorlage wird nun der durch die Stadtkämmerin aufgestellte und durch den Oberbürgermeister bestätigte **Entwurf** der Eröffnungsbilanz vorgelegt. Nach der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Rat die Eröffnungsbilanz auf Grundlage des Prüfungsberichts durch Beschluss feststellen. Die vom Rat festgestellte Eröffnungsbilanz ist anschließend der Aufsichtsbehörde anzuzeigen und öffentlich bekannt zu machen.

2. Entwurf der Eröffnungsbilanz

Dem Entwurf der Eröffnungsbilanz sind gemäß § 53 Gemeindehaushaltsverordnung ein Anhang, in dem u.a. die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben sind, sowie der Forderungsspiegel, der Verbindlichkeitspiegel und der Lagebericht beizufügen. Die Unterlagen sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Im Folgenden werden lediglich einige wesentliche Grunddaten der Eröffnungsbilanz dargestellt. Insofern wird hinsichtlich näherer Erläuterungen grundsätzlich auf die Anlage verwiesen.

Mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz wird erstmalig ein umfassendes Bild über die Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Münster gegeben. Das Bilanzvolumen beträgt insgesamt 3,47 Mrd. €. Die Struktur der Bilanz stellt sich wie folgt dar:

Entwurf der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

Aktiva		Mio. €		%	
1.	Anlagevermögen		3.355,2		96,6
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,1		0,0	
1.2	Sachanlagen	2.902,5		83,6	
1.3	Finanzanlagen	452,6		13,0	
2.	Umlaufvermögen		101,2		2,9
2.1	Vorräte	0,3		0,0	
2.2	Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände	37,7		1,1	
2.3	Liquide Mittel	63,2		1,7	
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung		17,3		0,5
	Summe Aktiva		3.473,7		100

Passiva		Mio. €		%	
1.	Eigenkapital		806,4		23,2
1.1	Allgemeine Rücklage	666,7		19,2	
1.2	Ausgleichsrücklage	139,7		4,0	
2.	Sonderposten		1.451,2		41,8
3.	Rückstellungen		436,5		12,6
4.	Verbindlichkeiten		764,1		22,0
5.	Passive Rechnungsabgrenzung		15,5		0,4
	Summe Passiva		3.473,7		100

Das auf der **Aktivseite** ausgewiesene Vermögen der Stadt Münster setzt sich mit 96,6 % aus eher langfristig orientiertem Anlagevermögen zusammen. Davon entfallen 2,9 Mrd. € auf das Sachanlagevermögen und 452 Mio. € auf die Finanzanlagen. Bei den Sachanlagen stellt das Infrastrukturvermögen (u.a. Kanäle, Straßen, Brücken) mit 1,74 Mrd. € den größten Posten dar. Der Wert der bebauten Grundstücke wird mit 780 Mio. €, der der unbebauten Grundstücke mit 268 Mio. € ausgewiesen. Auf das restliche Sachanlagevermögen (u. a. Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Kunstgegenstände) entfallen 120 Mio. €. Von den Finanzanlagen in Höhe von 452 Mio. € beziehen sich rd. 420 Mio. € auf Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen.

Das Umlaufvermögen macht 2,9 % der Bilanzsumme aus, wobei die Forderungen mit knapp 38 Mio. € und die liquiden Mittel mit rd. 63 Mio. € ausgewiesen werden. Auf die aktive Rechnungsabgrenzung entfallen 0,5 % (17,3 Mio. €) der Bilanzsumme.

Die auf der **Passivseite** dargestellte Kapitalstruktur der Bilanz gibt darüber Auskunft, wie das Vermögen der Stadt finanziert ist. Das Eigenkapital als Saldo zwischen dem Vermögen der Stadt (Aktiva) und den Verbindlichkeiten im weiteren Sinne (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Passive Rechnungsabgrenzung) beträgt 806,4 Mio. € oder 23,2 % der Bilanzsumme. Hier-von entfallen 666,7 Mio. € auf die allgemeine Rücklage und 139,7 Mio. € auf die Ausgleichsrücklage. Nach § 75 Abs. 3 Gemeindeordnung kann in der Eröffnungsbilanz die Ausgleichsrücklage bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines Drittels der durchschnittlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der letzten 3 Jahre.

Die größte Position auf der Passivseite stellen mit 1,45 Mrd. € (41,8 %) die Sonderposten dar. Das städtische Anlagenvermögen wie z.B. Kanäle und Straßen, Schulgebäude und Schuleinrichtungen wurde und wird in vielen Fällen durch Erschließungsbeiträge und Zuwendungen des Bundes und des Landes (Schul-, Sport-, Brandschutzpauschale, allgemeine Investitionspauschale) mit finanziert. In der Bilanz sind diese Förderungen des Anlagevermögens als Sonderposten auszuweisen und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes im Ergebnisplan ertragswirksam aufzulösen. Bezieht man die Sonderposten mit 1,45 Mrd. € auf das Sachanlagevermögen der Aktiva mit 2,9 Mrd. € ergibt sich ein Wert von 50 %. Durchschnittlich ist das Sachanlagevermögen also zur Hälfte aus Fördermitteln (einschließlich Erschließungsbeiträgen) finanziert.

Eigenkapital und Sonderposten betragen zusammen 2,26 Mrd. € oder 65 % der Bilanzsumme.

An Rückstellungen wurden 436,5 Mio. € oder 12,6 % der Bilanzsumme gebildet. Hiervon entfallen allein 396 Mio. € auf die Pensionsrückstellungen. An Instandhaltungsrückstellungen (Gebäude und Straßen) wurden rd. 20 Mio. € veranschlagt.

Die Verbindlichkeiten betragen 764,1 Mio. € oder 22 % der Bilanzsumme. Verbindlichkeiten in Höhe von 722,3 Mio. € entfallen auf Kredite für Investitionen.

Die Passive Rechnungsabgrenzung beträgt 15,5 Mio. € bzw. 0,4 % der Bilanzsumme.

3. Veränderungen im Entwurf gegenüber der vorläufigen Eröffnungsbilanz

Im Vergleich zu der im März 2008 zur Kenntnis gegebenen vorläufigen Eröffnungsbilanz ist die Bilanzsumme des nun vorgelegten Entwurfes der Eröffnungsbilanz insgesamt um rd. 72 Mio. € gestiegen.

Die wesentlichen Veränderungen bei den Bilanzpositionen sind nachfolgend aufgeführt:

Bilanzposition	Vorläufige Bilanz	Entwurf Aug. 2008	Differenz
	in Mio. €		
Aktiva			
1. Anlagevermögen	3.287	3.355	+ 68
1.2 Sachanlagen	2.835	2.902	+ 67
1.2.3 Infrastrukturvermögen	1.690	1.735	+ 45
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	40	55	+ 15
2. Umlaufvermögen	102	101	- 1
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	13	17	+ 4
Passiva			
1. Eigenkapital	800	806	+ 6
2. Sonderposten	1.401	1.451	+ 50
3. Rückstellungen	435	437	+ 2
4. Verbindlichkeiten	754	764	+ 10
5. Passive Rechnungsabgrenzung	12	16	+ 4

In Vertretung

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

- Entwurf der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008
- Anhang zur Eröffnungsbilanz
- Forderungsspiegel
- Verbindlichkeitspiegel
- Lagebericht